



1950 Sion, 01.01.2018

Auflagen für die Verschiebung von Raupenfahrzeugen auf Autobahnen und Autostrassen

1. Die in der Bewilligung der Militärpolizei genannten **Zeiten sind verbindlich**. Bei Abweichungen ist die Militärpolizei und die zivile Polizei so rasch als möglich zu benachrichtigen. **Sperrzeiten** für das Befahren der Autobahnen und Autostrassen: **0630-0800, 1630-1900**.
2. Zur Vermeidung von Unfällen wegen verschmutzter Fahrbahnen, dürfen Autobahnen und Autostrassen nur mit **gereinigten Fahrzeugen** befahren werden.
3. Mindestens **45 Minuten** vor der Einfahrt auf die Autobahn/Autostrasse ist mit der **zuständigen Verkehrspolizei** Verbindung aufzunehmen. **24h vor der Fahrt** ist die Verkehrsmanagementzentrale des ASTRA betreffend Baustellen zu kontaktieren. Tel: 058 482 83 11.
4. Verbände von **mehr als 15 Raupenfahrzeugen** sind zu **unterteilen**. Zwischen den Paketen muss ein **Abstand von mindestens 30 Minuten** eingehalten werden.
5. **Begleitfahrzeuge mit gelbem Gefahrenlicht**
 - Autobahnen:
 - An der **Spitze der Kolonne**, ein Begleitfahrzeug mit **nicht** eingeschaltetem Gefahrenlicht;
 - Am **Schluss der Kolonne** zwei Begleitfahrzeuge, letztes Fahrzeug mit eingeschaltetem Gefahrenlicht.
 - Autostrassen, Autobahnen mit Überleitung auf die Gegenfahrbahn:
 - Gefahrenlicht am Begleitfahrzeug **an der Spitze eingeschaltet**.



6. Unter Berücksichtigung der Strassen-, Verkehrs- und Sichtverhältnisse ist mit der **zulässigen Höchstgeschwindigkeit** zu fahren.
7. Es sind Abstände zwischen den Fahrzeugen von mindestens **100 m**, in Tunnels von **200 m** einzuhalten.
8. Der Pz Kdt gibt **keine** Zeichen für überholende Fahrzeuge.
9. Bei **Stau** wird auf der Normalspur (rechte Fahrspur) aufgeschlossen; (Kunstabtungen beachten). **Der Pannestreifen darf grundsätzlich nicht befahren werden** (ausser in Notfällen). Bei Stillstand der Kolonne darf weder die Fahrbahn noch der Pannestreifen durch die Truppe betreten werden.

10. **Pannenfahrzeuge** sind auf dem **Pannestreifen** (nicht auf Kunstbauten) abzustellen; **Sicherung durch das zweite Begleitfahrzeug** am Schluss der Kolonne, **mit eingeschaltetem Gefahrenlicht**. Der übrige Verband fährt weiter.
11. Bei **Unfällen**, Fahrbahnbeschmutzungen, gebrochenen Gummikissen, ausgelaufenem Öl etc, sind die nachfolgenden Fahrzeuglenker mittels Pannendreieck und gelbem Gefahrenlicht des Begleitfahrzeuges zu warnen. **Die zuständige Verkehrspolizei ist unverzüglich via Notrufsäule zu benachrichtigen.**
12. Das **Abschleppen** von Pannen- oder Unfallfahrzeugen erfolgt grundsätzlich gemäss Anweisung der zuständigen Verkehrspolizei.
13. Das Belegen von Parkplätzen auf Raststätten zwecks Marschhalt ist untersagt. Die Militärpolizei kann, nach Rücksprache mit den zivilen Polizeistellen, Ausnahmen gestatten.

Kontakt

Einsatzkommando Militärpolizei

Militärische Verkehrspolizei

Büro Panzerverschiebungen

Pont-des-Iles 2

1950 Sion

Tel: +41 58 463 28 79

panzerverschiebungen.mp@vtg.admin.ch